



Presseinformation

Modernisierung Tunnelstationen: Stammstrecke an den August-Wochenenden teilweise oder komplett gesperrt

S-Bahn München bietet leistungsfähiges Ersatzkonzept an • zeitweise Haltausfälle an den Stationen Hauptbahnhof (tief) und Marienplatz

(München, 19. Juli 2019) Die Modernisierung der unterirdischen S-Bahn-Stationen auf der Stammstrecke München schreitet weiter voran. Ein Bauschwerpunkt findet in den Sommerferien statt. Die Fahrgäste der S-Bahn München müssen sich daher auf Einschränkungen einstellen. An den vier August-Wochenenden wird die Stammstrecke jeweils von Freitagabend (ca. 22.30 Uhr) bis Montagfrüh (ca. 4.30 Uhr) teilweise oder komplett gesperrt. An den Wochenenden 2. - 5. August, 9. - 12. August sowie 16. - 19. August fahren keine S-Bahn-Züge zwischen Donnersbergerbrücke und Ostbahnhof. Am Wochenende 23. - 26. August ist dann die komplette Stammstrecke zwischen Pasing und Ostbahnhof gesperrt. Neben der Modernisierung der Tunnelstationen finden auch Arbeiten für den Bau der 2. Stammstrecke und am Arnulfsteg statt.

Die S-Bahn München bietet ein leistungsfähiges Ersatzkonzept an. Busse ersetzen die ausfallenden S-Bahnen in einem engen Takt, zudem können die Fahrgäste zwischen Pasing, Haupt- und Ostbahnhof auch die Regionalzüge nutzen. Als Ausweichmöglichkeiten stehen ebenso die U-Bahnen und Straßenbahnen zur Verfügung. Im Auftrag der S-Bahn München fahren die U5 und die Tramlinie 19 zwischen Hauptbahnhof und Pasing samstags häufiger.

An den vier August-Wochenenden sowie am letzten Juli- und am ersten September-Wochenende wird zusätzlich jeweils nachts von Samstag auf Sonntag und Sonntag auf Montag ein Schienenersatzverkehr zwischen Donnersbergerbrücke und Pasing, Moosach und Allach eingerichtet. Grund: Oberleitungsarbeiten für den Bau der 2. Stammstrecke. Da der Gleisbereich rund um Laim großflächig gesperrt ist, kommt es auch im Regional- und Fernverkehr zu Beeinträchtigungen. Im Fernverkehr werden ankommende Züge nach München Ost umgeleitet. Ein Großteil der Regionalzüge aus dem Allgäu, Werdenfels und Augsburg beginnen und enden in Pasing.

Kein Halt am Hauptbahnhof (tief) und Marienplatz

An den Wochentagen fahren die S-Bahnen auf der Stammstrecke bis auf kleinere Einschränkungen nachts nach Fahrplan. Allerdings kommt es am Hauptbahnhof und am Marienplatz zu Haltausfällen. Dabei ist jeweils nur eine Fahrtrichtung betroffen. Von Montag, 5. August (ca. 4.30 Uhr) bis Freitag, 9. August (ca. 23 Uhr) halten keine Züge am Hauptbahnhof in Fahrtrichtung Pasing. Die Woche darauf (12. bis 16. August) entfällt der Halt am Hauptbahnhof in Fahrtrichtung Ostbahnhof. Von Montag, 19. August (ca. 4.30 Uhr) bis Freitag, 23. August (ca. 23 Uhr) halten die Züge in Fahrtrichtung

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Kathrin Kratzer
Sprecherin S-Bahn München
Tel. 089 1308 1497
presse.m@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse



Presseinformation

Ostbahnhof nicht am Marienplatz. Die Gegenrichtung (kein Halt am Marienplatz in Richtung Pasing) ist eine Woche später, vom 26. August bis 30. August, dran. Die Deutsche Bahn empfiehlt den Fahrgästen, jeweils eine Station weiter zu fahren, dort in die Gegenrichtung umzusteigen und wieder zurückzufahren. Um einzusteigen, sollten Fahrgäste eine Station zurückfahren und dort in die Gegenrichtung umsteigen.

Grund für die Haltausfälle sind Bodenarbeiten im Rahmen der Modernisierung der Tunnelstationen. Während der Wochenend-Sperrungen wird der Bodenbelag am Hauptbahnhof (tief) und am Marienplatz in Teilbereichen ausgebessert, aufgrund der Aushärtezeit und der anschließenden Verfüguung ist eine Sperrung des Bahnsteigs über das Wochenende hinaus erforderlich. Während der Sommerferien macht die Modernisierung der unterirdischen Stationen einen großen Schritt nach vorne. Während der Wochenenden kann rund um die Uhr gearbeitet werden. Schwerpunkte sind die Stationen Hauptbahnhof (tief), Marienplatz, Isartor und Rosenheimer Platz. Nachdem während des Instandhaltungswochenendes im Mai unter anderem Teile der Wand- und Säulenverkleidung am Marienplatz und am Rosenheimer Platz entfernt wurden, bekommen die Stationen im August dort ihr neues Gewand. Auch geht der Einbau neuer Lamellendecken unter anderem an den Stationen Hauptbahnhof (tief) und Marienplatz weiter.

Bis 2021 sollen dann alle fünf Bahnhöfe auf der Stammstrecke umgebaut sein. DB Station&Service investiert rund 60 Millionen Euro in die Modernisierung der unterirdischen Tunnelbahnhöfe. Das Projekt ist Teil des Qualitätsprogramms „Zukunft S-Bahn München“. Infos: www.bahnausbau-muenchen.de

Die Deutsche Bahn weist darauf hin, dass auch bei der MVG während der Sommerferien gearbeitet wird. So halten bis zum 6. September die Züge der U4 und U5 in Fahrtrichtung Hauptbahnhof wegen einer Fahrtreppenerneuerung nicht am Karlsplatz (Stachus). Infos: www.mvg.de

Max Maulwurf verteilt Infolyer

Um die Fahrgäste über die Einschränkungen zu informieren, wird Max Maulwurf, die DB-Symbolfigur für Bauarbeiten, in der kommenden Woche, vom 22. bis 26. Juli auf der Stammstrecke unterwegs sein und Flyer verteilen. Weitere Details zu den Einschränkungen sowie Fahrtempfehlungen finden die Fahrgäste im Internet unter www.s-bahn-muenchen.de/baustellen sowie unter www.bauinfos.deutschebahn.com. Alle Fahrplanänderungen sind in der elektronischen Fahrplanauskunft im Internet und an den Fahrkartenautomaten berücksichtigt. Telefonisch ist der Kundendialog der S-Bahn München unter der Rufnummer 089 20355000 zu erreichen.

Eine weitere Stammstreckensperrung steht am Wochenende 18. bis 21. Oktober an. Vom 21. bis 25. Oktober halten dann keine S-Bahnen am Rosenheimer Platz (nur die Fahrtrichtung Ostbahnhof betroffen).

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Kathrin Kratzer
Sprecherin S-Bahn München
Tel. 089 1308 1497
presse.m@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse